

Stuttgart, 16.09.2020

Baden-Württemberg vor der Landtagswahl

Gesundheitspolitik auf dem Prüfstand und die Lehren aus der Corona-Krise

Gesundheitspolitische Veranstaltung der B 52-Verbändekooperation am 24. September um 18 Uhr im Livestream

Die seit mehr als einem halben Jahr andauernde Corona-Pandemie hat gezeigt, dass das Gesundheitswesen in Deutschland und insbesondere in Baden-Württemberg zwar insgesamt gut aufgestellt ist – doch es ist bei weitem nicht alles rund gelaufen während der Krise. Deshalb will die B 52-Verbändekooperation den Finger in die Wunde legen und mit Gesundheitspolitikern aus dem Land darüber diskutieren, welche Lehren aus der Pandemiezeit gezogen werden müssen und welche Ziele ihre Parteien für die Gesundheitspolitik der kommenden Legislaturperiode haben. Wegen der Corona-Beschränkungen findet die gesundheitspolitische Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft des BKK Landesverbandes Süd, der IKK classic, der KNAPPSCHAFT und des Verbandes der Ersatzkassen Baden-Württemberg (vdek) in diesem Jahr im Livestream statt.

In zwei Diskussionsforen sprechen Moderator Florian Staeck und Vertreter der B 52-Verbändekooperation mit den Gesundheitspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen Petra Krebs (Bündnis 90/Die Grünen), Christine Neumann-Martin (CDU), Rainer Hinderer (SPD) und Jochen Haußmann (FDP/DVP) über ambulante, stationäre, Notfall- sowie über sektorenübergreifende Versorgung, über Digitalisierung und Pflege. In einer Schlussrunde beleuchten die Landtagspolitiker die Weiterentwicklung des Gesundheitsstandorts Baden-Württemberg und die Lehren aus dem Corona-Jahr.

Welchen Stellenwert haben zum Beispiel Telemedizin und neue Arbeitsmodelle in der ambulanten Versorgung für die Beseitigung von Versorgungsengpässen im ländlichen Raum? Wie können ärztlicher Bereitschaftsdienst, stationäre Notfallversor-

gung und Rettungsdienst besser verzahnt werden? Wie geht es mit der Krankenhausplanung im Land weiter? Welche Chancen bietet die Digitalisierung, um Sektorengrenzen zu überwinden? Wie kann die Pflege im Land zukunftsfähig gemacht werden? In den Diskussionsforen sollen die wichtigsten, drängendsten Fragen der baden-württembergischen Gesundheitspolitik von allen Seiten beleuchtet und unter dem Aspekt der praktikablen Umsetzung bewertet werden.

Interessierte können die Diskussion im Livestream über WebEx oder über Youtube verfolgen. Dabei besteht die Möglichkeit, im Verlauf der Veranstaltung Fragen an die Diskutanten zu stellen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. September, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr statt. Die Zugangsdaten und weitere Informationen finden sich unter <https://arge-b52.live/>.

Hintergrund:

Zur Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbandekooperation Baden-Württemberg gehören der BKK Landesverband Süd, die IKK classic, der Verband der Ersatzkassen Baden-Württemberg und die KNAPPSCHAFT. Circa 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vertrauen diesen Krankenkassen und sind bei diesen versichert.

Die vier Krankenkassenarten bilden seit vielen Jahren eine einzigartige Kooperationsgemeinschaft, die es so nur in Baden-Württemberg gibt und die es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsame Interessen und politische Positionen abzustimmen und dadurch Effizienzsteigerungen, Synergieeffekte und noch mehr Qualität für die Versicherten und Patienten zu erreichen.

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/innen:

- BKK Landesverband Süd, Kornwestheim
Carlos Philipp, Telefon: 07154 1316-520
- IKK classic
Pressestelle Baden-Württemberg, Göppingen
Bettina Uhrmann, Telefon: 07161 9777-40014
- KNAPPSCHAFT - Regionaldirektion München
Gisbert Frühauf, Telefon: 089 38175-405
- Verband der Ersatzkassen (vdek)
Landesvertretung Baden-Württemberg, Stuttgart
Frank Winkler, Telefon: 0711 23954-19